

Jahrestagung (Hybrid)

Berufsverband CIfA Deutschland

Sa. 7. November 2026, 9.00 - ca. 16:30 Uhr

Seminarraum 6/7, Ebene 2, Einlass ab 8:30 Uhr

CCL Congress Center Leipzig, im Rahmen der Messe *denkmal*

Einlass virtueller Raum: 8:45 Uhr



**Nachhaltigkeit in der Archäologie –
Verantwortung für Daten, Funde und
Wissen**

Nachhaltigkeit in der Archäologie – Verantwortung für Daten, Funde und Wissen

Archäologische Arbeit ist irreversibel. Nachhaltigkeit bedeutet daher vor allem die langfristige Sicherung, Nutzbarkeit und Sichtbarkeit von Funden, Daten und Forschungsergebnissen. Angesichts stetig wachsender Fund- und Datenmengen stellen sich zentrale Fragen nach Bewertung, Priorisierung, Auswertung und gesellschaftlicher Vermittlung archäologischer Ergebnisse.

Die Jahrestagung bietet ein Forum für den fachlichen Austausch zwischen Denkmalpflege, Forschung, Grabungspraxis, Museen, Dateninfrastrukturen und Öffentlichkeit.

Zur Tagung registrieren – einfach den QR-Code scannen und dabei sein!

Die Abstracts sind bei uns auf der ClfA Deutschland Homepage zu finden.



Tagesprogramm

Erster Teil (9:00-10:40 Uhr)

ab 8:30 Uhr: Einlass in den Seminarraum im Congress Center

ab 8:45 Uhr: Einlass in den virtuellen Raum

9:00 Uhr: Begrüßung

9:10 Uhr: Zwischen Schutzauftrag und Zumutbarkeit – Wie nachhaltig ist das Verursacherprinzip?

Philip Lüth (Archäologie & Beratung)

9:40 Uhr: Unsichtbares sichtbar machen: GIS-gestütztes Landschaftsscreening als Instrument nachhaltiger Trassenplanung im Vorfeld linearer Infrastrukturprojekte.

Britta Kopecky-Hermanns (Büro für Bodenkunde & Geoarchäologie, beratende Geowissenschaftlerin)

10:10 Uhr: From safety to where – Strategien zum Umgang mit Feldforschungsdaten

Marco Schrickel (Landesamt f. Denkmalpflege B.-W., Esslingen)

10:40–11:30 Uhr: Pause

Tagesprogramm

Zweiter Teil (11:30-13:00 Uhr)

11:30 Uhr: Licht als Werkzeug: Reflectance Transformation Imaging (RTI) als konservatorisches Werkzeug für eine nachhaltige digitale Dokumentation archäologischer Objekte.

Saskia Blumenstein (Thüringer Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie, Abteilung 3, Archäologische Fachaufgaben, Bereich Restaurierung)

12:00 Uhr: Vom Einzelobjekt zur Massendigitalisierung: Automatisierte, non-invasive 3D-Erfassung archäologischer Kleinfunde.

Roland Clauß (Dr. Clauss Bild- und Datentechnik GmbH)

12:30 Uhr: The deep end of the FAIR principles, making documentation from archaeological excavations in Sweden interoperable and reusable through Swedigarch

Daniel Löwenborg (Associate Professor in Archaeology, Uppsala University)

13:00–14:00 Uhr: Pause

Tagesprogramm

Dritter Teil (14:00-16:30 Uhr)

14:00 Uhr: Nachhaltiger Umgang mit organischen archäologischen Funden – eine interdisziplinäre Perspektive.
Kathrin Krüger (Universität Leipzig), Johanna Klügl (Archäologischer Dienst Bern /Hochschule der Künste Bern) & Oliver Nelle (Landesamt für Denkmalpflege Baden-Württemberg)

14:30 Uhr: Ausgegraben, ausgewertet, ausgestrahlt: Das Medium Podcast als Teil nachhaltiger Wissensvermittlung.
Christoph Genzel (Soilcast – Der bodenständige Podcast)

15:00 Uhr: Nachhaltigkeit am Ort der Grabung: Konzepte zur langfristigen Vermittlung archäologischer Befunde.
Sascha Piffko (SPAU GmbH)

15:30 Uhr: Abschlussdiskussion